



**36. ordentliche Generalversammlung  
Freitag 09. März 2007 im Restaurant Sigristenhaus**

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell durch Präsenzliste
3. Wahl der Stimmzähler
4. Protokoll der 35. Generalversammlung
5. Jahresberichte a). Präsident b). Ressorts-Chefs
6. Rechnung und Revisorenbericht
7. Jahresbeitrag
8. Budget 2007
9. Mutationen
10. Wahlen: a) zusätzliches Vorstandsmitglied b) Rechnungsprüfer
11. Verschiedenes

1. Begrüssung:  
Wie jedes Jahr darf unsere Kassierin Rita Herger bei Othmar das Nachtessen bestellen und zwar lässt sich der übrige Vorstand jeweils auch vom guten Geschmack der Rita überraschen. An der diesjährigen GV durften wir uns an einer sehr schmackhaft zubereiteten Huusrösti mit einem Salätli vorab welche noch mit einem Rüeblirindstreifen verziert war, gütlich tun. Nach diesem herrlichen Gaumenschmaus begrüsst unser Präsident Dani um genau 21.03 Uhr zur ordentlichen GV. Mit einem herzhaften Dankeschön an Othmar und seiner Crew für die hervorragende Röste versuchte nun der Dani den diesjährigen Vorsprung der Versammlung beizubehalten.  
Einen speziellen Willkommensgruss erhielten die beiden Vertreter aus dem Thal Pius und Peter Betschart, eine Delegation von der Jbergereg, Markus Vogler vom Gemeinderat, Luzia Bürgler von erlebnis-illgau sowie Ernst Betschart Verwalter der Raiffeisenbank.  
Entschuldigt hatten sich:  
Markus Weibel, Monika Müller, Peter Glanzmann, Josef Raindli, Schnellmann Wart, Marcel Murri, Richard Amgwerd, Xaver und Annalies unt. Fraumatt und Annamaria vom Birkli.  
Die Totenehrung galt unserem verstorbenen Mitbürger Richard Betschart Tannenfels.
2. Appell durch die Präsenzliste:  
An der diesjährigen GV nahmen 43 Mitglieder/innen und Gäste teil
3. Wahl der Stimmzähler:  
Einstimmig und mit sehr viel Applaus durften unsere beiden Mitglieder Hermann Bürgler und Friedrich Bürgler als bewährte Stimmzähler ihres Amtes schalten und walten. Dieses Jahr hatten diese Beiden alle Hände voll zu tun mit zählen.
4. Das Protokoll der 35. Generalversammlung:  
wurde wahrheitsgetreu vor- und abgelesen, diskutiert und in einem Applausrausch der Mitglieder genehmigt und sofort schubladisiert.
- 5 a Jahresbericht des Präsidenten:  
Vor der eigentlichen Lesung des präsidianischen Jahresberichtes beklagte sich der Dani über einen noch fehlenden Vicepräsidenten und wollte heimlich dem Pistenchef Baschi und des Schreibers linke Hand, die Tourismusfachfrau Monika Schelbert für dieses sehr schwere Amt begeistern. Doch der Bänklichef Sebi sollte zu einem späteren Zeitpunkt darüber entscheiden.  
Zum eigentlichen Jahresbericht gesellte sich noch folgende Zusatzinfo über die online Buchungen der

Unterkünfte in Illgau. Mit einem solchen immensen Aufwand hatten die Verantwortlichen wohl nicht gerechnet. Vorallem das Erfassen der erforderlichen Daten gab mehr zu tun als man gedachte.

5 b **Jahresberichte der Ressort-Chefs:**

Hans Betschart: Wanderweg-Chef

Mit sehr viel Enthusiasmus und Freude erläuterte uns Hans über seine vergangenen Arbeiten im Unterhalt und den Markierungen der Wanderwege.

Über Ausbau Unterhalts u. Markierungsarbeiten der Wanderwege Illgau

**Markierungsarbeiten:**

Mit Farbe markiert Fallenfluh – Illgau, mit Farbe markiert Eseltritt – Müllersberg, mit Farbe markiert Nielenstock – Illgau und im Rundweg Fallenfluh markiert. Eine Stange gestellt in der Wart und Richtungszeiger montiert. Im Chaltenbrunnen Richtungsanzeiger ersetzt. In der Windegg defekte Schilder abmontiert.

**Unterhaltsarbeiten**

Fallenfluh – St.Karl Weg gereinigt und Studen geschnitten. Oberberg Rinnen geputzt. Windegg Abläufe gereinigt und kontrolliert. Bergli – Illgau Äste zurück geschnitten. Studen geschnitten im Fallenfluh Rundweg. Einen Hag Durchgang neu gemacht in der Wart. Wanderweg in der Pfylen vom Geröll befreit.

Josef Bürgler: Bänkli-Chef

In diesem Jahr mussten keine Bänkli aus dem Schnee gegraben werden und nur wegen den Bänkli wegen nahm man die Schneefräse auch nicht aus dem Stall. Der Sebi montierte und demontierte die zum sitzen verleitenden Utensilien jeweils im Frühling und im Herbst.

Erich Heinzer: Pisten-Chef

Unserem Pistenchef Erich erging es auch nicht besser als dem Bänklichef. Auch er musste sich nur mit dem Stichel stellen und wieder entfernen beschäftigen.

Monika Schelbert, Tourismusfachfrau

Über das Projekt „üers Muotital“ erfuhren wir von Monika wieder das Neuste. Sie hob besonders den Volksmusikernlass vom 24. März in den Vordergrund und klärte uns über den Sinn und Zweck dieses Events auf.

6. Rechnung und Revisorenbericht:

Die Rechnung wurde mit der Einladung verschickt.

Vermögensverminderung: Fr. –908.30

Total Einnahmen: Fr. 30328.15

Total Ausgaben: Fr. 31236.45

Vermögen per 01. 01. 06 Fr. 19051.89

Vermögen per 03. 01. 07 Fr. 18143.59

Zum Kassabericht von Kassierin Rita Herger welcher jeder mit der Einladung erhalten hat, gab es in diesem Jahr keine speziellen zusätzliche Erläuterungen. Rita konnte uns sehr ausführlich die Rechnung präsentieren und jeden aufkommenden Zweifel dazu im Keime ersticken.

Der Jahresbeitrag von Fr. 15.- soll erhalten bleiben und als Anhang dazu gab der Präsident uns noch zu verstehen, dass das Kurtaxengeld schlussendlich wieder vollumfänglich dem Touristen zurückfliessen muss.

Revisorenbericht:

Rechnungsrevisor Sebi Heinzer war auch dieses Jahr wieder voll des Lobes über die Arbeit von Rita zu den finanziellen Problemen. Er bedankte sich nicht nur über die vollständigen Beläge sondern auch wieder über das Dessert welches in diesem Jahr aus einer Mandarinen Yoghurt Mischorte der Marke Royal bestand. Der zweite Revisor Alois meinte noch, man müsse doch auch einmal den Verkehrsbetrieben Schwyz danken, weil sie den Dani an diesem Abend arbeiten liessen und deshalb das wohltuende Dessert von Rita, den Weg in die richtigen Mägen fand. Die Rechnung wurde dann doch noch unter bester Verdankung an die Kassierin Rita genehmigt.

7. Mutationen:

Mutationen im Verkehrsverein waren in diesem Jahr keine zu verzeichnen.

8. Wahlen:

Mit viel Applaus wurde der vom Sebi Sunnehusli vorgeschlagene Dani Sturm als Präsident für eine

weitere Amtsperiode von 2 Jahren gewählt. Der Pistenchef Erich Heinzer, Kassierin Rita Herger und der Aktuar Beat Bürgler wurden in Globo ebenfalls für eine weitere Amtsperiode von 4 Jahren gewählt. Die Beiden Rechnungsprüfer Sebi Heinzer und Alois Bürgler haben ihre Demissionen bis auf weiteres auf Eis gelegt und wurden auch wieder einstimmig gewählt.

9. Verschiedenes:

Unter Verschiedenem ergriff nun Paul Heinzer, Präsident der Seilbahn Illgau-Vorderoberberg das Wort und stellte uns das neuste Projekt vor. Es soll ein neuer Familien- und Erlebnispfad entstehen. Mit Start von der Bergstation aus soll es Richtung Steinweid-Wart-Balmäwald-Illgau gehen. Klangecken, Feuerstellen, Seilzüge, Baumhütten und einen Erlebnisbaum sollen diesen Pfad bereichern. Man ist zwar immer noch auf der Suche nach Sponsoren und freiwilligen Fronarbeitern um diese sehr gute Idee zu verwirklichen. Ob man denn auch mit einer Schessä den Pfad begehen könne, fragt sich unser Wirt Othmar Heinzer? Er wurde dann aber aller Zweifel befreit und so hat er denn auch als erster, bereits seine ersten 50 Frondienst Arbeitsstunden in seinen Terminkalender geschrieben. Mit diesem Projekt möchte man im Mai 2007 beginnen und somit wäre Illgau wieder um eine Tourismusattraktion reicher. Betreffs dem Unterhalt des Erlebnispfades wurde der VV angefragt, es wurde über dieses Geschäft abgestimmt und eindeutig angenommen. Somit wird sich also der VV in Zukunft mit dem Unterhalt des Erlebnispfades bemühen. Paul Heinzer bedankt sich für die Unterstützung.

Markus Vogler vom Gemeinderat bedankt sich für die immer wieder sehr gute Zusammenarbeit und für den Einsatz des VV. Nun möchte Romi Schelbert vom Chilärat us, dass die Kirchenbeleuchtung wieder bis 02.00 Uhr leuchten soll. Aus Energie- und Umweltgründen, klärt uns Othmar Heinzer auf, sollte man auf eine längere Beleuchtung absehen.

Dank der Romy vom Hasenmattli wurden in der Seilbahn Sahli jedes Jahr sehr viele Karten verkauft. Ihr sei ein besonderer Dank gestattet, ohne ihr grosses Verkaufengagement würde der VV heute noch auf einem grossen Stock Karten sitzen bleiben.

Pius Betschart vom VV Muotathal bedankt sich für die Einladung und meinte noch, die Kirchenbeleuchtung könne ruhig weniger lang eingeschaltet sein, da ja die Muotathaler immer sehr früh zu Bett steigen.

Gegen Schluss der Versammlung machte dann der Alois vom Müllersberg noch einen Vorstoss betreffs dem Wanderweg welcher neben ihrem Haus Richtung unter Müllersberg gehe, man sollte diesen aus dem Wanderwegnetz entfernen können. Wanderwegchef Hans erklärte, dass dies eine Sache der Gemeinde sei aber man wolle schauen, was da zu machen wäre.

Der diesjährige Blumenpreis gewinnt das Haus Meienrisli, an zweiter Stelle das Haus Buoflen und Bärenfad.

Um 22.19 schliesst der Präsident Dani die GV und wünscht allen noch eine schöne Heimkehr.

Der Protokollschreiber

Beat Bürgler